



CeMAT – Weltleitmesse für Intralogistik

Nach dem gelungenen Start 2005 arbeitet die Deutsche Messe am Konzept der CeMAT 2008: Neue Ausstellungsbereiche und ein erweitertes Rahmenprogramm.

Von **Brigitte Mahnken-Brandhorst**

Die CeMAT 2005 erlebte im Oktober des vergangenen Jahres ihre Premiere als eigenständige Messe mit fast 1000 Ausstellern auf 75.000 Quadratmetern und rund 50.000 Fachbesuchern aus aller Welt. Die nächste CeMAT findet vom 27. bis 31. Mai 2008 in Hannover statt und wird erneut der weltweite Marktplatz der Wachstumsbranche Intralogistik sein.

Die Bedeutung der Logistikbranche steigt aufgrund der fortschreitenden Globalisierung und Arbeitsteilung weiter, wobei Deutschland eine führende Stellung im Bereich Entwicklung und Umsetzung innovativer Intralogistik-Technologien

einnimmt. Die Intralogistikbranche wuchs im vergangenen Jahr um 15 Prozent, also wesentlich stärker als die gesamte deutsche Wirtschaft. Die Intralogistik profitiert von der stark wachsenden Wirtschaft in Asien und Ost-Europa.

Bewährtes bleibt erhalten

Die Aussichten für die CeMAT 2008 sind somit viel versprechend. Es werden wieder über 1000 Aussteller aus allen Teilbereichen der Intralogistik erwartet, wobei der Veranstalter, die Deutsche Messe AG, davon ausgeht, dass der Auslandsanteil von rund 45 Prozent gehalten werden kann.

Die Angebotsschwerpunkte der Messe bleiben auch im Jahr 2008 erhalten:

- Flurförderzeuge, Gabelstapler und Zubehör
- Fördertechnik nebst Zubehör
- Logistikmanagement, Computersysteme, ID-Systeme, Telematik
- Hebezeuge, Hebebühnen
- Regale, Regalanlagen
- Verpackungstechnik
- Komplettanlagen

Ergänzt wird die Messe um weitere Angebotsschwerpunkte, die das Portfolio der Ausstellung perfekt abrunden. Hierzu zählt zum Beispiel die Hafenumschlaglogistik. Auf der CeMAT 2008 wer-

Die erste eigenständige CeMAT lockte viele Besucher auf das Messegelände in Hannover

CEMAT

Aussteller: über 1000 Aussteller (45 % Auslandsanteil)

Flurförderzeuge, Gabelstapler und Zubehör, Logistikmanagement, Computer-/ID-Systeme sowie Zubehör. Hinzu kommen komplette Förderanlagen sowie Hebebühnen und Hubarbeitsbühnen. Neu sind: Hafenumschlagslogistik, Kontraktlogistik, RFID-Innovationen und Logistikimmobilien.

Ausstellungsfläche: 80.000 Quadratmeter

Auf dem attraktiven Messegelände in Hannover mit großem Freigelände sowie in den Hallen 12, 13, 25, 26 und 27

Besucher: über 50.000 Besucher, davon über ein Drittel (35 %) aus dem Ausland

Termin: 27. bis 31. Mai 2008

Dauer: 5 Tage

Standort: Hannover

Internet: www.cemat.de



Fotos: Deutsche Messe AG

den Containerhandlungssysteme, Verlade-technik, Befestigungssysteme, Paletten-handling und Krane speziell für Häfen zu sehen sein.

Neu 2008: Kontraktlogistik

Logistikimmobilien bilden einen weiteren Angebotsschwerpunkt der nächsten CeMAT. In Europa besteht ein starkes Interesse an Lager- und Logistikimmobilien. Die Logistikwirtschaft wächst kontinuierlich und mit ihr die Anforderungen an moderne Logistikzentren, in denen nicht

nur Waren umgeschlagen sondern auch Value-added-Services erbracht werden.

Kontraktlogistiker übernehmen zunehmend diese Services und sind ein weiterer Ausstellungsschwerpunkt der CeMAT 2008. Finanzierung und Leasing runden die breite Ausstellungspalette ab.

Bereits 2005 wurden den Besuchern in Vorträgen und Podiumsdiskussionen umfangreiche Informationen zur Intralogistik geboten. Schwerpunkte waren der Campus Intralogistik, die Branchen Meeting Points Konsumgüterhandel und -industrie, Che-

mie und Pharma sowie Spedition und Logistikdienstleistung und die Foren „Logi-Tech“, „Lagertechnik“ und „Verpackungstechnik“ Zur CeMAT 2008 ist das Rahmenprogramm noch hochwertiger und insbesondere internationaler ausgerichtet. □

kein schieben - kein drücken:

- automatischer und schneller Paletten-Tausch
- sicherer und schonender Umgang mit den Produkten
- exakte Positionierung von Ware und Palette

der Umpalettierer
PAL-TRANSFER

 **NORTEC**

Wellseedamm 13 | D-24145 Kiel
Tel. +49(0)431-71087-1 | Fax -50
www.nortec-kiel.de | info@nortec-kiel.de

Ausstellerstimmen

Die CeMAT 2005 war für die Beumer Gruppe eine sehr erfolgreiche Messe. Erstmals konnten wir alle unsere drei Produktlinien, die Förder- und Verladetechnik, die Palettier- und Verpackungstechnik sowie die Sortier- und Verteilsysteme unter einem gemeinsamen Dach, nämlich dem der Intralogistik präsentieren. Es ist gelungen, eine gesamte Branche zu vereinen. Dementsprechend positiv war auch die Stimmung aller Beteiligten. Für 2008 gehen wir davon aus, dass die Besucherzahlen aus 2005 noch übertroffen werden können.



Christoph Beumer, geschäftsführender Gesellschafter der Beumer Maschinenfabrik, Beckum



Stefan Rinck, Bereichsvorstand Material Handling und Sprecher der Geschäftsleitung Linde Material Handling, Aschaffenburg

Wir sind mit dem Erfolg der CeMAT 2005 sehr zufrieden. Und das nicht nur wegen der zahlreichen und qualifizierten Besucher aus dem In- und Ausland. Sondern auch, weil das Konzept einer eigenständigen CeMAT aufgegangen ist. Die Intralogistikbranche hat es geschafft, sich neu zu positionieren. Daher haben wir eine Teilnahme im Mai 2008 fest ins Auge gefasst. Unsere Erwartungen an die Messegesellschaft und an uns selbst sind hoch, um erneut möglichst viele Fachbesucher mit unserer Leistungsstärke zu beeindrucken.

Die CeMAT 2005 hat unsere Erwartungen übertroffen. Insbesondere die Internationalität und die hohe Fachkompetenz der Besucher sind Zeichen für den Erfolg des neuen Messekonzepts. Einzelne Angebote, wie beispielsweise der Campus Intralogistik, können verbessert werden. So wird es gelingen, für die CeMAT 2008 ein noch größeres Interesse zu wecken.



Markus Piazza, Leiter Unternehmenskommunikation, Jungheinrich, Hamburg

Ich freue mich, dass sich mit der ersten eigenständigen CeMAT im Oktober 2005 auf Anhieb die internationale Intralogistikleitmesse für Entscheider und Experten etabliert hat. Für 2008 hoffe ich auf eine starke Beteiligung von möglichst vielen Wettbewerbern aus Europa und Übersee. So wird es uns gelingen, die Wachstumsbranche Intralogistik als Technologie zum Anfassen und Erleben zu präsentieren.



Johann Löttner, Sprecher der Geschäftsführung von Dematic, Offenbach

Die Messe CeMAT bietet uns eine optimal zugeschnittene Kommunikationsplattform für die internationale Begegnung. Im Jahr 2005 hatten wir während der CeMAT fast 1000 Beratungsgespräche. Unmittelbar nach der Messe konnten wir einige Aufträge verbuchen. Wir wollen auch in der Zukunft diese etablierte Basis nutzen.



Harald Joos, Vorsitzender des Vorstandes von Demag Cranes & Components, Wetter/Ruhr

Interview

Bewährtes um neue Bereiche ergänzen

Herr Pech, die CeMAT war auf Anhieb ein Erfolg, sowohl auf Aussteller- als auch auf Besucherseite. Wie sehen die Erwartungen für das Jahr 2008 aus?

Pech: Wir freuen uns, dass wir im vergangenen Jahr mit der CeMAT derart erfolgreich waren und haben das Ziel, 2008 noch erfolgreicher zu sein. Schon die CeMAT 2005 hat gezeigt, dass die eindeutige Stärke des Messeplatzes Hannover die hohe Internationalität ist. Wir sind weltweit bekannt und davon profitieren wir bei allen großen Leitmessen. Zur Zeit arbeiten wir am Konzept der CeMAT 2008.



Wolfgang Pech, Geschäftsbereichsleiter der Deutschen Messe AG

Können Sie bereits einige Neuerungen der CeMAT 2008 nennen?

Pech: Die großen Schwerpunktthemen bleiben natürlich bestehen und werden auch im Jahr 2008 das Bild der CeMAT prägen. Ausbauen werden wir zum Beispiel den Bereich Hafenumschlagslogistik, wir werden Containerhandlungssysteme, Verladetechnik, Befestigungssysteme, Palettenhandling und Krane für Häfen zeigen. Ein weiteres Thema werden Logistikimmobilien sein. Es besteht eine große Nachfrage nach Logistikstandorten im In- und Ausland. Auf der CeMAT 2008 werden Länder und Wirtschaftsregionen bzw. -verbände und Unternehmen sowohl Logistikstandorte als auch komplette Logistikimmobilien präsentieren. Ein weiteres Thema wird die Kontraktlogistik sein. Logistikdienstleister und Berater dürfen bei einem kompletten Intralogistik-Angebot nicht fehlen.

Welche Vorteile bietet ein CeMAT-Auftritt den Logistikdienstleistern? Es gibt doch schon Messen und Kongresse für diese Unternehmen.

Pech: Das ist richtig. Wir werden auch weiterhin eine Technologiemesse sein und sehen die Logistikdienstleister als sinnvolle Ergänzung unseres Portfolios an. Die CeMAT ist eine Leistungsschau mit Weltbedeutung. Unsere Besucher kommen hierher, um sich umfassend über den Markt zu informieren und erwarten dabei ein komplettes Angebot – inklusive der Kontraktlogistik.

Die CeMAT wird zukünftig im Frühjahr stattfinden. Welche Vorteile versprechen Sie sich davon?

Pech: Wir sind bei der CeMAT auch auf gutes Wetter angewiesen, im Jahr 2005 hat das im Herbst geklappt, aber wir wollen unser Glück nicht herausfordern. Letztendlich war es der Wunsch unserer Aussteller, ins Frühjahr vorzurücken, da Investitionsentscheidungen in der Regel in der ersten Jahreshälfte getroffen werden.